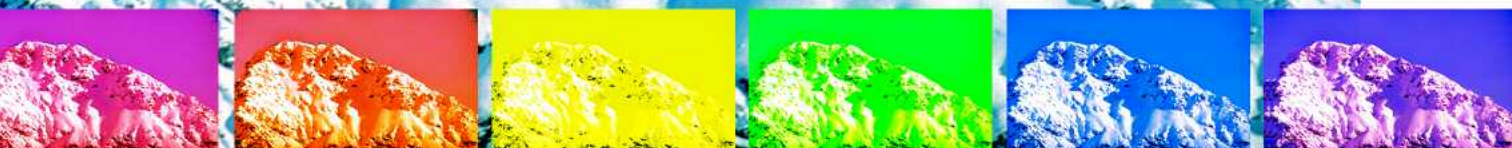


WINTERURLAUB

Schwule im Schnee

Fotos: ManTours, Arosa, Casteln, Sölden, Whistler, Aspen, www.hjh-press.de



Immer mehr renommierte Skiorte in den Alpen setzen auch auf Gay-Tourismus. Neben Wintersport gibt es Drag-Queen-Rennen, Hüttenabende oder Schaumpartys. ADAM präsentiert die interessantesten Gay-Ski-Wochen 2007 - in der Schweiz und Österreich sowie die Winter-Prides in Kanada und USA.

Von Hermann J. Huber

Abisserl sieht er so aus wie Hansi Hinterseer. Dessen Kitzbüheler Skifahrer-Charme hat er in jeden Fall – und Visionen. Hitsch Leu ist Direktor im "Hotel Eden" in Arosa, einem der bekanntesten Schweizer Wintersportorte. 2004 initiierte er hier in Graubünden erstmals eine schwule Skiwoche. Sie hieß früher "Snow & Motionweek" und wurde nun mit eigener Firma und Website zur "Arosa Gay Skiweek". 150 bis 200 Teilnehmer erwartet Hitsch Leu vom 6. bis 12. Januar 2007 zur Premiere. Damit wäre die Veranstaltung die größte ihrer Art in Europa. Doch der blonde Sportsmann will mehr: "Mit 200 Teilneh-

mern haben wir die möglichen Kapazitäten noch lange nicht ausgeschöpft. Unser Ziel ist es, bis in einigen Jahren mindestens 1000 Teilnehmer nach Arosa zu bringen."

Die Werbung läuft sogar in London und New York. Das Veranstaltungsteam ist hungrig. Alexandre Herkommer von der "Jungle Gay Party" in Lausanne, der 2006 mit DJ Juiceppe als Skifahrer im Fummel das "Drag Queen Race" (diesmal 9.1.07) gewonnen hat, schwärmt ebenso von der Faszination der schwulen Skiwoche wie Luca Papini von der "Laborbar" in Zürich. Er kennt das Ski-Eldorado am Fuß des Weißhorns seit frühester Jugend. Schon mit acht Jahren war er scharf "auf die knackigen und süßen Gigi-Skilehrer" von Arosa. Hitsch Leu sieht in der schwulen Skiwoche einen der Saison-Höhepunkte: "Darauf freuen wir uns alle jedes Mal sehr. Selten gibt's so eine gute Stimmung und Action im Hotel."

Das Hotel "Eden Arosa" ist die Homebase der Veranstaltung. Das 80-Betten-Haus war früher ein Sanatorium und wurde nun in ein attraktives Lifestyle-Hotel verwandelt. 1.080 Schweizer Franken kostet das Arrangement für den schwulen Skifahrer. 1.605 sind im "Tschuggen Grand Hotel"



Hotel Eden in Arosa



Lifestyle-Zimmer im Hotel Eden



Gay-Ski-Week



Drag Queen Race in Arosa

und 750 im "Seehof Arosa" zu entrichten. Den Eventpass gibt es in Gold (260 CHF), Silber (135 CHF) und Bronze (75 CHF). Wer das gesamte Programm erleben will, darf sich auf ein Welcome-Abendessen im "Hotel Eden", einen Wellnessstag im "Tschuggen Grand Hotel", vor allem aber auf einen romantischen Ausflug zur Tschuggenhütte mit Käsefondue und Kerzenlicht freuen sowie auf eine Schaumparty im "Kitchen Club".

Ski und Snowboard gefahren wird natürlich auch. 70 Pisten-Kilometer haben die schwulen Wintersportler zur Auswahl. Die Liegestühle auf der Tschuggenhütte bieten die nötige Entspannung und beste Kennenlernmöglichkeiten. Gebucht werden kann direkt über die Website. Für deutsche Touristen wird das "Arosa Skiweekend" auch über ManTours angeboten.

Pisten- und Partyspaß im Zillertal

ManTours, einer der bedeutendsten Gay-Reiseveranstalter Europas, richtet vom 17. bis 24. März 2007 in eigener Regie eine Ski- und Snowboard-Reise nach Zell am Ziller aus. Der 2.000-Einwohner-Ort verfügt mit der Zillertal-Arena über eines der größten und modernsten Skigebiete Österreichs. 53 Bahnen und Lifte können mehr als 78.000 Personen in der Stunde befördern. 160 Pistenkilometer stehen für Ski und Snowboard zur Verfügung. Aber auch Langlaufloipen und Kunsteisbahnen werden geboten. Ein Ski- oder Snowboardkurs ist im Reisepreis von 599 Euro (Doppelzimmer) oder 748 Euro (Einzelzimmer) enthalten, ebenso wie Halbpension, Pisten-Picknick und das Animationsprogramm der "Kutschallas".



Party-Spaß in Zell am Ziller mit den „Kutschallas“



Skireise mit „ManTours“ ins Zillertal

Die beiden rheinischen Frohnaturen Olaf Müller und Heinz Jülich-Fein, bekannt von CSDs, Funk und Fernsehen, sorgen nicht nur für spektakuläre Hüttenabende. Sie begleiten das Programm zwischen Pisten und Partys bereits das zweite Mal - und wieder in den schrillsten Outfits. Logiert wird im "Tiroler Hof", einem gemütlichen Drei-Sterne-Plus-Hotel im Zentrum, das aber auch nur rund 300 Meter vom 45.000 Quadratmeter großen Freizeitpark Zell entfernt liegt. ManTours versteht die Skireise als ein "freundschaftlich-familiäres Gesamterlebnis". Veranstalter Maik Ograbek: "Das wird garantiert sehr lustig!"

Relax-Paradies Gastein

Das verspricht auch Thomas Bömkes von "Tom on Tour" für die "Gay Skiwoche Gastein" im österreichischen Kötschachtal, direkt im Nationalpark Hohe Tauern, die er zum vierten Mal organisiert. 2007 findet sie vom 21. bis 28. Januar statt. Die Gäste wohnen im Hoteldorf "Grüner Baum" bei Familie Blumschein. Der 120-Betten-Komplex verfügt über einen großen Wellnessbereich mit Thermal-Hallenschwimmbad, Sauna und Dampfbad. Die Zimmerpreise (pro Person) reichen von 949 Euro im Doppelzimmer, über 1.099 Euro im Apartment bis 1.289 Euro in der Ladie's Suite. Eingeschlossen ist eine Gourmet-Halbpension mit Frühstücksbuffet sowie 4-6-gängigem Abendmenü. Ferner sind eine Pferdeschlittenfahrt mit Fackelwanderung zur Fuchsalm, ein nächtlicher Rodelabend auf der 400 Jahre alten Bellevuealm, ein Hüttenabend im "Hexenhäusl" sowie ein Galaabend mit Farewell-Dinner im Preis enthalten.

Ebenfalls eingeschlossen ist ein 6-Tages-Skipass für das gesamte Gasteiner Tal (Skiwelt Amadé) sowie der Shuttle-service zur Talstation. Ein Führer wird mit den Teilnehmern ▶



Felsentherme Gastein

Skizentrum Angertal



Das Team der Alpentherme Gastein

- ▶ der Skiwoche das gesamte Skigebiet von Bad Gastein und Bad Hofgastein erkunden. Wer entspannen will, geht in die Thermen. Die neue "Alpen Therme" erstrahlt mit ihren sechs Erlebnis- und Gesundheitswelten als ein wahres Relax-Paradies. Das junge, überaus freundliche Wellness-Team ist selbst ein Hingucker. Fast atemberaubend der 360-Grad-Alpen-Panoramablick aus der gläsernen "Sky Bar". Die Saunawelt wird als das "heißeste Dorf der Alpen" bezeichnet. Einen Besuch wert ist auch die Felsentherme, die 2004 für 9 Millionen Euro direkt in die Gasteiner Berge hineingebaut wurde. Neben einer 1.000 Quadratmeter großen Wasserfläche wartet auch eine FKK-Terrasse auf die Gäste.

Jenseits der Ötztaler Gletscher

Zur Verabschiedung des Winters lädt Sölden vom 24. bis 31. März 2007 zum "Gay Snowhappening" in die Ötztaler Alpen. Die schwule Skiwoche findet bereits zum achten



Geislackogel

Mal statt. Die Veranstalter werben mit absoluter Schneesicherheit jenseits der 3000-Meter-Gipfel, Gletscherpracht, herrlicher Aprilsonne und einem Top-Entertainment. Dazu gehören bereits mittägliche Treffs auf einer der vier Skihütten, Après-Ski-Partys, ein uriger Hüttenabend auf der "Hühnersteige" sowie eine "Black Night" und eine Farewell Party. Wer das versprochene "Wahnsinnsprogramm" komplett erleben will, muss dafür, 6-Tages-Skipass inklusive, 210 Euro bezahlen.



Nachtskilauf

GAY SKI-WOCHEN

▶ Arosa Gay Skiweek

6. bis 12. Januar 2007

Zum 4. Mal steigt die schwule Skiwoche, zu der rund 200 Teilnehmer erwartet werden. Großes Rahmenprogramm mit Drag Queen Rennen, Hüttenabenden und Schaumparty.

Unterbringungen in den Hotels "Eden Arosa" (HP im DZ & All inclusive 1.080 CHF), "Tschuggen Grand Hotel" (ÜF im DZ 1605 CHF), "Seehof Arosa" (ÜF im DZ 750 CHF) und "Haus Paradin" (Ferienwohnungen).

▶ **Preise:** Es gibt Eventpässe in Gold (260 CHF), Silber (135 CHF) und Bronze (75 CHF).



www.arosa-gayskiweek.com

www.edenarosa.ch

www.seehof-arosa.ch

www.tschuggen.ch

www.arosa.ch

▶ Gay Skiwoche Gastein

21. bis 28. Januar 2007

Zum 4. Mal findet die schwule Skiwoche im österreichischen Köttschachtal statt. Unterbringung im Hoteldorf "Grüner Baum".

▶ **Preise:** Ab 949 Euro p.P. Übernachtung im DZ, Verwöhn-Gourmet-Halbpension mit Frühstücksbüfett sowie 4-6 gängigem Abendmenü, inkl. Sechs-Tagesskipass für das gesamte Gasteiner Tal, Shuttleservice zur Talstation, tägliches Skiguiding, Benutzung der hauseigenen Wellnesslandschaft, Fitnessstudio, Pferdeschlittenfahrt, Rodelabend, Hüttenabend, Gala Abend mit Farewell Dinner



www.tomontour.com

www.hoteldorf.com

www.alpentherme.com

www.felsentherme.com

www.gastein.com

▶ Gay Ski- und Snowboardreise Zell am Ziller

17. bis 24. März 2007

Wintersportwoche im Zillertal (Tiroler Hof)

▶ **Preise:** Ab 599 Euro p.P. Halbpension/DZ, inkl. Ski- oder Snowboardkurs, Pisten-Picknick & Animationsprogramm ("Die Kutschallas")



www.mantours.de

www.zell-am-ziller.tirol.gv.at

www.zillertal.at/bergfex.at

www.tirol.com

► **Gay Snowhappening Sölden**

24. bis 31. März 2007

Die 8. Schwule Skiwoche in den Öztaler Alpen, mit Partys und Hüttenabend. Hotels sind selbst zu buchen.

► **Preise:** 210 Euro kostet der Partypass p.P., inkl. Tagesskipass, alle Eintritte zu den Abendveranstaltungen & Gratisgutscheine (ohne Skipass 35 Euro).

www.soelden.at/gaysnowhappening/

www.soelden.com



ZIELE IN ÜBERSEE

► **Aspen Gay & Lesbian Ski Week**

14. bis 21. Januar 2007

Zum 30. Mal treffen sich schwule Wintersportler im US-Nobelskiort Aspen/Colorado. Motto: "The Seven Deadly Sins".



www.gayskiweek.com

www.aspenpitkn.com

www.gaycolorado.com

► **Winter Pride Whistler Mountain Kanada**

4. bis 11. Februar 2007

Die Gay-Skiwoche lockt jährlich rund 2000 Teilnehmer nach Whistler Mountain. Höhepunkte: Kostümparaden, Partys und Picknicks auf der Bergstation, Heli-Skiing.



www.gaywhistler.com

www.mywhistler.ca

www.tourismwhistler.com

www.skiout.ca

ManTours

Kronengasse 21, 50667 Köln

Tel. 0221 - 257 37 91

www.mantours.de

INFO

Tom on Tour

P.O.Box 14 01 63, 80451 München

Tel. 089 -95 42 02 48

www.tomontour.com



Winter Pride in Whistler Mountain



Aspen Skipiste

Kanada & USA: Wintercowboys & Bergbarbecue



Noch atemberaubender verspricht der "Winter Pride" im kanadischen Whistler Mountain zu werden. Mehr als 2.000 schwule Skihasen werden hier vom 4. bis zum 11. Februar 2007 erwartet. Whistler, 125 Kilometer von Vancouver (Zielflughafen) entfernt, gilt als das

schwulenfreundlichste Skigebiet Nordamerikas, wo 2010 auch die Olympischen Spiele stattfinden. Die Gay-Skiwoche im turbulenten Village mit seinen unzähligen Shops und seinem vibrierenden Nachtleben bietet alles, was Wintersportler lieben, Helicopter-Skiing und Snowmobil-Exkursionen inklusive. Hoch oben auf den Bergen werden Picknicks, Barbecues und Strandpartys veranstaltet. Eine bevorzugte Unterkunft ist das Apartmenthotel "Summit Lodge", zehn Gehminuten entfernt von der Liftbasis. Die Kanada-Reise ist zu buchen über ManTours.

Wer es noch exquisiter und vor allem amerikanischer will, sollte sich die "Gay & Lesbian Ski Week" in Aspen/Colorado vom 14. bis 21. Januar 2007 vormerken. Die Veranstaltung (Motto: "Die sieben Todsünden") feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Aspen ist laut "Forbes"-Magazin die reichste Stadt der USA. Der Durchschnittspreis eines Hauses liegt bei 1,5 Millionen Dollar und damit doppelt so hoch wie in Beverly Hills. Der heutige Wintersportort, der im 19. Jahrhundert wegen seines Silberbergbaus berühmt wurde, verweist stolz darauf, dass hier seit 1979 eine Verordnung gegen die Diskriminierung von Homosexuellen in Kraft ist. Martina Navratilova hatte in Aspen lange ihren Hauptwohnsitz.

Viele Falcon-Fans kennen die Pornoklassiker "The Other Side of Aspen I-IV", die etwas vom liberalen Klima hier widerspiegeln. Während der schwul-lesbischen Skiwoche laufen Kostümparaden im Schnee, gibt es Comedy-Nights und Clubpartys ohne Ende.

Skiferien machen die Heteros. Schwule im Schnee: Das ist Berg und Tal ein Ereignis. Und ein Erlebnis. Die Nachfrage nach Gay-Ski-Wochen steigt jährlich. Hirsch Leu wird das die nächsten Jahre auch in Arosa deutlich zu spüren bekommen. ■